Bitte zurücksenden an – (oder per E-Mail: anita.wissmann@konstanz.ihk.de)

Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee
Bildungszentrum
Anita Wissmann
Hauptstr. 10
79650 Schopfheim

Anmeldung

Veranstaltung: **Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gaststättengesetzes**

Ort: **IHK Hochrhein-Bodensee, Bildungszentrum, Hauptstr. 10, 79650 Schopfheim**

Kosten: **112,00 Euro** (gem. aktuellem Gebührentarif)
vor Unterrichtungsbeginn **bar** an der Kasse oder mit **EC-Karte** zu bezahlen

Termine: **Mittwoch, von 13:30 – 17:45 Uhr**

☐ **22.07.2026** ☐ **30.09.2026** ☐ **09.12.2026**

Angaben zur Person ***(Bitte deutlich schreiben!)***: ☐ **Frau** ☐ **Herr**

Familienname		Vorname	
Geburtsname		Geburtsdatum	
PLZ, Wohnort		Geburtsort und -land	
Straße		Staatsangehörigkeit	
Telefon		E-Mail-Adresse	

Die **Anmeldung** muss **schriftlich und rechtzeitig** (spätestens eine Woche vor Unterrichtungstermin) online unter **ihk.de/konstanz,** Dok.-Nr. 14363917 oder mit diesem Anmeldeformular erfolgen.
Das Formular bitte gut leserlich ausfüllen!

☐ Ich verstehe so gut Deutsch, dass ich einem Fachvortrag in deutscher Sprache folgen kann.

Sollte dies nicht der Fall sein, so ist - **in Absprache mit der IHK Hochrhein-Bodensee** - die Zuziehung eines Dolmetschers **(Einzelunterrichtung)** notwendig. **Die Mehrkosten (378,00 – 565,00 EURO) trägt der Antragsteller.**

Mir ist bekannt, dass ich als nicht unterrichtet gelte, sofern ich wegen mangelnder Sprachkenntnisse der Unterrichtung in **deutscher** Sprache nicht folgen kann.

Datum _____ Unterschrift _____

Stand: 04.05.2026

Hinweis: Wir verweisen auf unsere umseitig abgedruckte Datenschutzerklärung der IHK Hochrhein-Bodensee

Informationspflichten gegenüber Teilnehmern an der Unterrichtung im Gaststättengewerbe gem. Art.13 DSGVO und Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der gesetzlichen Aufgabe der IHK Hochrhein-Bodensee, die Unterrichtung im Gaststättengewerbe durchzuführen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
IHK Hochrhein-Bodensee Reichenaustr. 21, D-78467 Konstanz E-Mail: info@konstanz.ihk.de
Telefon: +49(0)7531-2860-100
Telefax: +49(0)7531-2860-165
Vertretungsberechtigte:
Thomas Conrady (Präsident), Prof. Dr. Katrin Klodt-Bußmann (Hauptgeschäftsführerin)

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten
SüdWest Datenschutz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Ludwig-Erhard-Allee 10 D-76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 5099-8769 Telefax: +49 721 5099-8701 E-Mail: datenschutz@konstanz.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Ihre Daten werden erhoben, um die Unterrichtung im Gaststättengewerbe durchzuführen. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 4 Abs. Nr. 4 Gaststättengesetz i. V. m. Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Unterrichtungsnachweis im Gaststättengewerbe verarbeitet. Ihre Daten werden zur Durchführung und Abwicklung sowie für die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, Zweitschriften und die Bewertung von Freistellungsanträgen verarbeitet. Sofern Sie Empfänger des Gebührenbescheids sind, werden Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Folgende Daten werden erhoben:
- Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
- Staatsangehörigkeit
- Geschlecht
- Anschrift
- Kommunikationsdaten
- Deutsche Sprachkompetenz
- Berufsausbildung
- Daten aus dem Prüfungszeugnis (zwecks Freistellung)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:
- die Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung
- mit der Unterrichtungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter innerhalb der IHK
- den Referenten, der die Unterrichtung durchführt

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland
Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Erfüllung der oben genannten Zwecke verarbeitet. Nach der Zweckerfüllung werden die vorgenannten Daten, sofern systemseitig möglich, gelöscht; andernfalls wird der Personenbezug durch Anonymisierung entfernt und ein Zugriff auf Ihre Daten gesperrt. Gesetzliche, vertragliche oder satzungsmäßige Aufbewahrungsfristen können die Löschung bzw. Sperrung der Daten hemmen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungs-pflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/ Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Ansonsten besteht auch die Verpflichtung zur Andienung aller Unterlagen, die die IHK Hochrhein-Bodensee nicht mehr zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigt, an das Landesarchiv Baden-Württemberg. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert. Im Falle der Einwilligung erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.

8. Betroffenenrechte
Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.
Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit, Dr. Stefan Brink, Königstr. 10 A, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Datenverarbeitung, die erforderlich ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DSGVO, soweit zutreffend. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Für den Fall, dass Sie einer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiterverarbeiten. Diese gilt auch für das Profiling, soweit es mit einer solchen Direktwerbung in Verbindung steht.

9. Quelle der Daten
Hat Ihr Arbeitgeber Sie zur Unterrichtung angemeldet, haben wir Ihre Daten von ihm erhalten.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 34a Abs. 1a S. 1 Nr. 2 GewO i.V. mit §§ 1 – 5, 17 BewachV. Die IHK Hochrhein-Bodensee benötigt Ihre Daten, um Ihre Teilnahme an der Unterrichtung zu bearbeiten.
Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

11. Änderungen der Datenschutzerklärung
Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen. Derzeitiger Stand ist **10.08.2022.**